

GfHF e.V. · Legiendamm 16 · 10179 Berlin

PRESSEMITTEILUNG, Berlin, 10. Mai 2017

## **Ausstellung von international preisgekrönten Fotografie-Reportagen startet in Berlin**

**f<sup>3</sup> – freiraum für fotografie**

**Eröffnung am Mittwoch, den 14. Juni 2017, um 19 Uhr**

**NOOR by NOOR – Preisgekrönte Reportagen unserer Zeit**

Es sprechen:

- Clément Saccomani (Managing Director NOOR)
- Kadir van Lohuizen (Fotograf NOOR)

Die Agentur NOOR – auf arabisch Licht – vertritt dreizehn der weltweit renommiertesten Dokumentarfotografinnen und -fotografen. Ihre Arbeiten werden international in den wichtigsten Tageszeitungen und Magazinen publiziert, darunter *New York Times Magazine*, *Newsweek*, *Le Monde*, *National Geographic* und *Stern*. Die NOOR-Fotografinnen und -Fotografen berichten unter hohem persönlichen Einsatz aus den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt, von zivilen und politischen Unruhen, vom unermüdlichen Einsatz für die Gleichberechtigung von Frauen, von den Auswirkungen des Klimawandels, von Rassendiskriminierungen weltweit und moderner Sklaverei in den westlichen Gesellschaften. Sie bringen uns die drängendsten Themen unserer Zeit nahe – visuell exzellent umgesetzt und in ästhetisch herausragender Bildsprache.

NOOR wurde 2007 gegründet und wird bis heute von den Fotografinnen und Fotografen selbst geführt. Zum 10-jährigen Jubiläum der Agentur stellt die Ausstellung **NOOR by NOOR** – erstmalig in Deutschland – dieses einzigartige Fotografie-Kollektiv in den Mittelpunkt und vergegenwärtigt uns die bedeutendsten politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen 10 Jahre in Form preisgekrönter Fotografie-Reportagen.

Mit einem Fokus auf die Themen Krieg und Krisen, Flucht und Migration, Klimawandel und Frauenrechte zeigt **NOOR by NOOR** in 80 Fotografien und Multimedia-Filmen eine Auswahl ausgezeichneter Arbeiten: die erschütternden Bilder aus Kriegsgebieten von Yuri Kozyrev, Nina Bermans Porträts verwundeter amerikanischer Kriegsveteranen *Purple Hearts*, Bénédicte Kurzens Serie über sexuelle Gewalt in Haiti, Pep Bonets Dokumentation *One Goal* des Bürgerkrieges in Sierra Leone und Kadir van Lohuizens aufrüttelnde Aufnahmen der Folgen des Klimawandels im Pazifischen Ozean *Where will we go?*.

### **Kontakt**

Phone +49 30 · 60 40 77 48  
Fax +49 30 · 60 40 77 18  
Web [www.gfhf.eu](http://www.gfhf.eu)  
Mail [info@gfhf.eu](mailto:info@gfhf.eu)

### **Amtsgericht Eintragung**

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Registrierungsnummer 25691 NZ

### **Steuernummer**

Finanzamt für Körperschaften I  
Steuernummer 27/666/56551

### **Bankverbindung**

GLS-Gemeinschaftsbank  
IBAN DE22 4306 0967 4015 0898 00  
BIC GENODEM1GLS

Die NOOR-Fotografinnen und -Fotografen sind: Nina Berman, Andrea Bruce, Stanley Greene und Jon Lowenstein (USA), Pep Bonet und Sebastián Liste (Spanien), Bénédicte Kurzen (Frankreich), Yuri Kozyrev (Russland), Francesco Zizola (Italien), Alixandra Fazzina (Großbritannien), Kadir van Lohuizen (Niederlande), Tanya Habjouqa (Jordanien) und Robin Hammond (Neuseeland). Sie alle fotografieren vorwiegend aufwendig recherchierte Reportagen und verfolgen fotografische Langzeitprojekte.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Gisela Kayser (Künstlerische Leiterin Freundeskreis Willy-Brandt-Haus) und Katharina Mouratidi (Künstlerische Leiterin Gesellschaft für Humanistische Fotografie, GfHF).

**f<sup>3</sup>** – **freiraum für fotografie** präsentiert auf 200 qm in der Nähe des Oranienplatzes in Berlin pro Jahr fünf bis sechs Ausstellungen internationaler Autorinnen- und Autorenfotografie. Initiatorin ist die Gesellschaft für Humanistische Fotografie (GfHF). Neben Ausstellungen finden regelmäßig Gespräche mit Fotografinnen und Fotografen, Diskussionsveranstaltungen und Workshops statt. Mit **f<sup>3</sup>** erhält Berlin einen neuen Ort für Fotografie, der zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen rund um das Medium einlädt und einem breiten Publikum international herausragende Autorinnen- und Autorenfotografie vorstellt.

**Ausstellung: 15. Juni bis 20. August 2017**

**Eröffnung: Mittwoch, 14. Juni 2017, 19 Uhr**

**Öffnungszeiten:** Di – So 13 – 19 Uhr

**Eintritt:** 5 Euro | erm. 3 Euro

**f<sup>3</sup> – freiraum für fotografie**

**Waldemarstraße 17 | 10179 Berlin**

U-Bahn Moritzplatz | <https://goo.gl/maps/YvhCrFHd3iQ2>

**[www.fhochdrei.org](http://www.fhochdrei.org)**

[www.facebook.com/GfHF.eu/](http://www.facebook.com/GfHF.eu/)

[www.twitter.com/gfhfberlin/](http://www.twitter.com/gfhfberlin/)

[www.instagram.com/gfhfberlin/](http://www.instagram.com/gfhfberlin/)

Pressekontakt:

Miriam Zlobinski

E-Mail: [zlobinski@gfhf.eu](mailto:zlobinski@gfhf.eu)

Tel.: +49 30 60 40 77 48

Das Bildmaterial darf ausschließlich zur aktuellen redaktionellen Berichterstattung über die Ausstellung verwendet werden. Die Bilder dürfen nicht modifiziert, beschnitten und überdruckt werden. **f<sup>3</sup> – freiraum für fotografie**, die KünstlerInnen sowie Ort und Daten der Ausstellung und die Bildlegende müssen bei einer Veröffentlichung genannt werden. Wir bitten um die Zusendung von zwei Belegexemplaren.

Hochaufgelöste Druckdaten stehen Ihnen auf unserer Drobox unter folgendem Link zur Verfügung: [https://www.dropbox.com/sh/dwsytmoqk5tezcl/AABlb\\_PJv9UtC4PJaQ-RN2OKa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/dwsytmoqk5tezcl/AABlb_PJv9UtC4PJaQ-RN2OKa?dl=0)



© Kadir van Lohuizen/NOOR, aus: *Sea-level rise in Fiji*



© Alixandra Fazzina/NOOR, aus: *Afghanistan, maternal mortality*



© Robin Hammond/NOOR, aus: *Where Love is Illegal*



© Pep Bonet/NOOR, aus: *One Goal*



© Yuri Kozyrev/NOOR, *Kurdistan, Mai 2016*



© Tanya Habjouqa/NOOR, aus: *Occupied Pleasures*